

## Die Aran Islands (Oileáin Árann)

Die Aran Islands waren einer der ersten Wochenendausflüge, die ich mit den anderen Praktikantinnen aus Münster im Rahmen meines Irland Aufenthalts gemacht habe und wenn wir heute unsere gemachten Ausflüge Revue passieren lassen, dann liegen die Aran Islands in unserer Bewertung immer noch ganz weit vorne. Deshalb möchte ich euch in meinem Beitrag einen kleinen Überblick über die Inseln und ein paar Tipps für euren Ausflug an die Hand geben. Die Aran Islands sind eine Inselgruppe bestehend aus 3 Inseln, die vor der Küste Galways liegen. Die kleinste der drei Inseln ist Inis Oírr, dann kommen der Größe nach Inis Meáin und Inis Mór.

Wir waren damals auf Empfehlung hin auf der größten Insel: Inis Mór. Zur Hin- und Rückreise sind wir damals mit einem Linienbus (424) gefahren und haben die Fähre separat gebucht, das hat uns auf dem Rückweg leider ein paar Probleme beschert, weswegen ich empfehlen würde eine Tour zu buchen, die euch vom Stadtzentrum in Galway direkt auf die Inseln bringt (<https://www.aranislandferries.com/>). Auf der Insel angekommen haben wir uns damals entschieden, die Insel zu Fuß zu erkunden, was dazu geführt hat, dass wir gar nicht so viel von der Insel zu sehen bekommen haben (trotzdem hat uns das gereicht, um zu einer unserer liebsten Ausflüge zu werden!), deshalb würden wir beim nächsten Mal eine der Bustouren buchen oder ein Fahrrad leihen, was beides spontan vom Anleger auf der Insel möglich ist. Unser Wanderziel war damals Dún Aonghasa/Dún Aengus, die Ruinen eines ehemaligen Forts, die direkt an den Klippen gelegen sind. Die Klippen sind dabei auch das absolute Highlight und selbst die berühmten Cliffs of Moher konnten bei der Aussicht, die sich uns geboten hat, nicht mithalten. Dabei sind die Klippen nicht nur nicht so überlaufen, sondern es gibt auch keine Absperrung, wodurch man so nah an die Klippen rangehen kann, wie man sich eben traut. Auf dem Rückweg zum Pier haben wir uns dann spontan einen Bus gebucht, der uns wieder zum Anleger gebracht hat. Dort gibt es, bevor ihr wieder nach Galway übersetzt, ein nettes Resteraunt in dem es leckere Fish 'n Chips und neben verschiedenen Souvenirläden auch einen Aran Sweater Shop in dem ihr von der Wolle der berühmten Aran Islands Schafe Schals, Mützen oder Socken kaufen könnt. Auf den Aran Islands sprechen viele Einheimische irisch, weshalb viele angehende Lehrkräfte in Irland mehrere Monate zu Familien auf die Inseln ziehen, um ihr irisch zu verbessern, da Lehrpersonen in Irland irisch sprechen müssen um unterrichten zu dürfen.



Irland mehrere Monate zu Familien auf die Inseln ziehen, um ihr irisch zu verbessern, da Lehrpersonen in Irland irisch sprechen müssen um unterrichten zu dürfen.

(Bericht von Mandy Jehne)